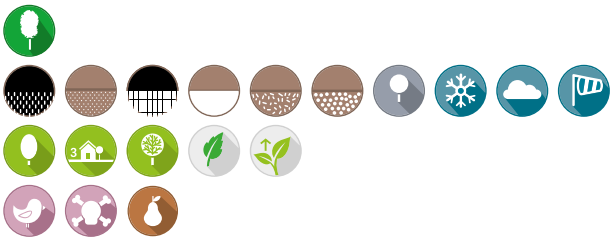
Ilex aquifolium 'J.C. van Tol'



Höhe	6 m
Breite	3-4m
Krone	breit oval, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige purpurfarben, Rinde hellgrünbraun, glatt
Blatt	oval, dunkelgrün, Rand kaum bestachelt, 5-7 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	?, weiß, unauffällig, einzeln stehend in den Blattachseln, Mai/Juni
Früchte	fleischige Steinfrucht, 8-10 mm, glänzend rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	humusreicher, feuchtigkeitshaltender, aber gut durchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Van Tol, Boskoop, Niederlande, 1904

Von einem Strauch zu einem kleinen bis mittelgroßen Baum mit einer breiten ovalen Krone heranwachsend. Die Krone ist sehr dicht verästelt. Dieser Effekt wird durch die starken wintergrünen Blätter verstärkt. Die Blätter sind dunkelolivgrün und etwas gewölbt. Des Weiteren sind sie glattrandig und haben einige kleine Stacheln an der oberen Hälfte der Blattspreite. Die Blüten sind einzeln stehend in den Blattachseln. Sie sind weiblich, klein und unauffällig. Ihnen folgen sehr viele glänzend rote, fleischige Steinfrüchte, die in der Praxis als „Beeren“ bezeichnet werden und einen Durchmesser von 8-10 mm haben. Fühlt sich wohl in humusreichem, feuchtigkeitshaltendem, aber gut durchlässigem Boden und verträgt sowohl sauren als auch kalkhaltigen Boden. Neben der Verwendung als als Solitärbaum in Parks oder Gärten eignet sich ‘J. C. van Tol’ auch hervorragend als Heckenpflanze.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025